

Eine Top-Expertin in der Region

Susanne Oppel wurde mit dem Qualitätssiegel der Bundesvereinigung Mittelstand in Deutschland (BVMID) ausgezeichnet

HEILSBRONN - „Top Experte“ steht auf der Glastrophäe, die Susanne Oppel in den Händen hält – eine Anerkennung für ein Unternehmen mit Tradition und mit Zukunftsvision. Offiziell überreicht haben ihr das Siegel Vertreter der Bundesvereinigung Mittelstand in Deutschland (BVMID) am Oppel-Standort Heilsbronn.

Ein feierlicher und nobler Rahmen war bei der Preisverleihung geboten: In der Maserati-Lounge des Autohauses in Heilsbronn hatten sich zahlreiche Mittelständler aus der Region getroffen. Ein Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung der Unternehmerin Susanne Oppel.

Sie ist die Geschäftsführerin des Autohauses Oppel mit Standorten in Elpersdorf und Heilsbronn. Sieben Marken werden hier verkauft: GWM, Citroën, Mercedes-Benz, Peugeot, Suzuki, Volvo und eben die Sportwagen- und Luxusmarke Maserati.

Das Unternehmen darf sich nun mit dem BVMID-Qualitätssiegel schmücken. Laut René Reiter, Geschäftsstellenleiter der BVMID in der Metropolregion Nürnberg, wird dieses Siegel an „mittelständische Unternehmen vergeben, die mit einer klaren Vision, nachhaltiger Unternehmensführung und gelebter Wertschätzung für Mitarbeitende überzeugen“.

Im Bewerbungsverfahren müssen Unternehmer sechs Fragen beantworten. Darin geht es zum Beispiel um die Unternehmenskultur, Erfolgsgeschichten aus der Historie des Un-

ternehmens oder die langfristige Strategie. Diese Antworten werden im Anschluss geprüft und dann einer Jury vorgelegt. Das Autohaus Oppel habe die Jury überzeugt und

erfülle die Kriterien für das Qualitätssiegel in „besonderem Maße“, so Reiter.

Das liege unter anderem an der fast 100-jährigen Unternehmensge-

schichte. In seiner Ansprache hob Reiter außerdem das besondere Engagement von Susanne Oppel in der BVMID hervor. Immer wieder finden Veranstaltungen der Vereinigung in der Maserati-Lounge – einer „tollen Location“, so Reiter – statt.

Strahlend und unter Applaus der anderen Unternehmerinnen und Unternehmer nahm Susanne Oppel die Auszeichnung entgegen. Kajetan Brandstätter, BVMID-Präsident, überreichte die Urkunde und lobte einmal mehr das Engagement von Oppel und deren Professionalität. Den Weg von München nach Heilsbronn habe er sehr gerne in Kauf genommen, sagte er im Gespräch mit der FLZ, „weil Susanne Oppel eine ganz tolle Partnerin ist“.

Der BVMID ist ein Zusammenschluss vieler Unternehmen. Er bietet für Mitglieder Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen, Expertenforen oder auch Onlineveranstaltungen. Besonders wichtig ist der Vereinigung, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer ein Netzwerk aufbauen.

Das Autohaus Oppel darf das Qualitätssiegel bis 2035 tragen. Reiter und Brandstätter erklärten, dass dadurch vor allem die Sichtbarkeit des Unternehmens erhöht und Vertrauen geschaffen werde. Im Bestfall bringe es sogar einen Wettbewerbsvorteil, so Brandstätter. ANTONIA MÜLLER



René Reiter (links) überreicht Susanne Oppel die Glastrophäe. Von BVMID-Präsident Kajetan Brandstätter bekam die Preisträgerin außerdem eine Urkunde. Foto: Antonia Müller